

camerata vierundeinzig konzertanz '18.1

Samstag, 17. März 2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 18. März 2018, 19.00 Uhr

VIER UND EINZIG / Hallerstraße 41
6020 Innsbruck / info@vierundeinzig.at



Buslinie 504 und 502
Station Ferdinand-Weyrer-Straße -
VIER UND EINZIG



LEITUNG

Ya-Wen Yang

Dirigentin

PROGRAMM

Jean Sibelius

ANDANTE FESTIVO

Martin Köhler

LIFELINE SUITE IN 4 SÄTZEN

1. Pachelbel 2. Bilateral 3. Life Lines 4. New Spirit

Bilal Bachir – Tanz | **Martin Köhler** – steelpan

Felix Mendelssohn Bartholdy

„SCHWEIZER SINFONIE“, SINFONIA NR.9 C-DUR

CAMERATA VIERUNDEINZIG

Violine 1	Agnieszka Kulowska, Liz Gormley, Huei Chiang, Dorette Nolte
Violine 2	Gunnar Kindel, George Butisina, Margret Lütolf, Sophie Trobos
Viola	Alexandre Chochlov, Iryna Khakhlova, Bernhard Ernst, Andreas Trenkwalder
Violoncello	Karin Herold-Gasztnier, Laura Merth
Kontrabass	Joachim Pedarnig

YA-WEN-YANG - DIRIGENTIN

Die Pianistin und Dirigentin Ya-Wen Yang studierte Klavier an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Neben ihrer Tätigkeit als Pianistin und Korrepetitorin absolvierte die aus Taiwan stammende Künstlerin ein Dirigierstudium bei Dennis Russel Davies und Jorge Rotter. Als Pianistin arbeitete sie mit dem Stuttgarter Kammerorchester und war in Erfurt als Solokorrepetitorin und Assistentin der Chorleitung tätig. Darüberhinaus entwickelte sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck sowie mit dem Tiroler Landestheater. In ihrer Tätigkeit als Dirigentin übernahm Ya-Wen Yang die musikalische Leitung für Musical- und Opernproduktionen, war Assistentin der künstlerischen Leitung des Tiroler Landestheaters und ist seit 2006 im Bereich der Nachwuchsförderung für das Chiemgauer Jugendsinfonieorchester verantwortlich. Weiters dirigierte sie in den vergangenen Jahren das „International Musical Friendship Orchestra“ bei Konzerten in Polen, Deutschland und Italien und ist seit 2011 Jurymitglied beim Bayerischen Orchesterwettbewerb. Seit Jänner 2014 leitet Ya-Wen Yang die hauseigenen Reihe des VIER UND EINZIG für Orchester und Tanz „konzertanz“. Auch der Innsbrucker Chor InnStimmen obliegt ihrer musikalischen Leitung. Sie lebt mit ihrer Familie in Tirol.

MARTIN KÖHLER – Komposition, Schlagwerk

Martin Köhler studierte in Frankfurt am Main Schlagwerk, war als Berufsmusiker in verschiedensten Orchestern und Ensembles tätig (SWF-Rundfunkorchester, Radiosinfonieorchester Frankfurt, Radiosinfonieorchester Stuttgart, Ensemble Modern), ehe ihn sein Weg Ende der 90er-Jahre nach Tirol führte. Seit 1999 ist er Schlagzeuger und Pauker beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck. Neben der klassischen Musik gilt seine Leidenschaft aber immer schon auch dem Jazz und einem besonderen Schlaginstrument: den Steelpans. 2012 erscheint seine erste CD mit seinem Quartett unter dem Titel „Live at the Garden“. 2014 folgt sein Debüt als Steelpansolist beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit Stücken von Andy Narell und Abreu. 2015 wird seine Komposition „Jump Right in“ für Steelpan und Streichorchester von der camerata vierundeinzig uraufgeführt. Es folgt 2016, ebenfalls im Rahmen der Reihe konzertanz, die Uraufführung seines Stücks „Hornamente“ gemeinsam mit der herausragenden australischen Hornistin Carla Blackwood und 2017 „Reflections for Eve“ für die Besetzung Streichorchester, steelpan, percussion und arabische Laute, tänzerisch interpretiert von der Tribal Fusion-Tänzerin Evi Kofler. Seine neueste Komposition „Lifeline-Suite“ ist dem Ausnahmetänzer Bilal Bachir gewidmet.

BILAL BACHIR – Tanz

Die ersten Schritte in die Tanzwelt machte Bilal mit Breakdance und weitete seine Fähigkeiten schnell auf das gesamte urbane Feld des Hip-Hop aus. Rasch folgten Erfolge bei Wettbewerben, das Gründen einer eigenen Crew mit seiner Schwester und die ersten Stunden als Tanzlehrer. Nach einigen Jahren in der internationalen Hip-Hop Szene zieht es ihn zum Modern und Contemporary Dance. Er ergreift seine Chance an der renommierten ArtEZ Kunsthochschule in Arnheim (Niederlande) zu studieren und erlangt dort auch seinen Abschluss. Diese Ausbildung war der Start in eine zweite Karriere im Bereich Bühnentanz / contemporary dance. So kann er heute auf ein breites Repertoire verschiedener Erfahrungen als Tänzer und Performer zurückgreifen. Fotoshootings, Modeshows, Videodrehs für Musiker, Workshops in ganz Deutschland, Live-Auftritte mit Orchester aber auch mit einer Band, ließen ihn nicht nur als Tänzer sondern auch als Choreograph an seinen eigenen Erfahrungen wachsen. Bilal ist als selbstständiger Tänzer, Choreograph und Tanzpädagoge in ganz Europa unterwegs und wirkt in vielen verschiedenen Projekten mit.